

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Kriegskunst zu Fuß**

**Wallhausen, Johann Jacob**

**[Frankfurt a.M.], 1631**

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-163196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-163196)

umb zu schiessen/vnd das mit guter Zeit vnd Raum / welchen Vortheil vnd Geschwindigkeit mit einem oder zweyen Fähnlein auff einem Truppen du nimmermehr mit solcher Gewalt vnd Schaden dem Feind zu thun / verrichten wirst.

So du aber die Flügel nicht so weit hinaus wagen darffst / ordire sie als in *Litera E*, mache auß einem Fähnlein Muzquetirer drey Glieder / jedes Glied ein Corporalschafft an einem Ende der Corporal / an dem anderen Ende der Landpassat / vnd in jedem Glied ein Chergant / wiltu sie aber je also dick vnd auff ein Truppen haben / so stelle sie als in *Litera F*, welches aber ohne grosse Vnordnung vor dem Feind nicht kan abgehen / wann du die Truppen also stark von Gliedern nimmest (dann in dem Kriegswesen dasjenige wol zu merken / gute Ordnung / vnd hierinnen bestehet auch die ganze KriegsDisciplin) dann du sonderlichen das wol merken must / je besser vnd je mehrer deine Soldaten ihre Gewehr gegen ihren Feind gebrauchē können / je mehrer Abbruch ihm geschihet / auch ein wolverständiger vñ erfahrender Kriegsmann / wann er vor seinem Feind ist / sonderlichen auff dasjenige / vnd gleichsam das Fundament vñ Zweck aller guter Erfahrung acht hat / wie er mit guter Ordnung kan zum wenigsten den halben / wo nicht den ganzen Theil seiner Schlachtordnung gegen seinem Feind die Gewehr vnd Lation oder Occision allen Augenblick præstiren, hievon aber in *part. 2.* Wann du dein Flügel also Truppenweis / wie in *Litera F* gewiesen / brauchen must / so habe wol acht / daß du sie in guter Bereitschafft vnd Abrichtung bevoren habest / vnd mit guten Officirern versehen / vnd sonderlichen gegen deinem Feind. Dieses Stücklein mit dem vmbkehren / Feuer geben / entweder mit Gliedern oder Reyen / mit durchgehen / als in *Litera G*, oder wann du zu beyden Seiten Raum hast / mit gehalbirten Gliedern / als in *Litera H*, oder so du nur auff einer Seiten rechts oder links mit ganzen Gliedern / hinten widerumb anhangen / als in *Litera I*, wol in acht habest / welches du in allen Fällen vnd Occasionen dir zu nutz machen must / es sey im angreifen / im treffen oder schlagen oder zurück weichen / da du dann dem Feind im angreifen eben so wol marschirend oder mit halben Currier gleichsam dem Feind im verfolgen vnd nachsetzen mit grossem Vortheil beschädigen kanst / als in *Litera K* du mit einem Fähnlein siehest / die Muzquetirer / alle drey Corporalschafften jede in zwey Glied getheilet / von vornen / zu dem Feind verfolgend mit guter Ordnung Feuer geben / im zurück weichen / wann du gedrängt vnd vberhlet wirst / in dem Vortheil da du sicher / vnd dich besser defendiren kanst / zurück weichen must / als in *Litera L*, siehest / wie man im abziehen mit guter Ordnung marschirend den Feind kan mit schiessen auffhalten / welches im andern Theil dir bessern Bericht / davon einzunehmen / ich darthun wil / vnd dieses auffskürzest von der einen Art Flügeln / so da geschihet gegen dem Feind mit Verenderung der Stell.

Die andere Art Flügel / welches geschihet im treffen gegen dem Feind / mit in habender Stell / ist diese / wann du entweder kein Raum oder Occasion hast / dich ins Feld mit deinen Muzquetirern zu begeben / oder du von deinem Feind also gedrängt wirst / deine Muzquetirer vnter die Spiessen sich zu salviren retirirest, vnd in firmo stehender Ordnung vnter den Spiessen dich wehren must / welches du dann entweder von vornen oder von den Seiten vnd hinten / oder von vornen vnd Seiten gleich thun kanst / so merck dieses / wann du dich zur Seiten zu wehren must / dupplire die Glieder der Muzquetirer lasse rechts vmb sich stellen / hast auß Gliedern Reyen gemacht / vnd als dann mit vmbkehren / durch die Reyen abgehend / den Feind mit stetigem schiessen abhalten / wie du in *Litera M* siehest / hie ist *Litera M* oben / bis zu *Litera M* unten / die Seiten der Schlachtordnung / stehen die Spiessen sechs dick mit Muzquetirer bekleidet. Nie woltestu gern von der Seiten den Feind abhalten / lässest sich die Glieder rechts duppliren / hast als dann zwölff Muzquetirer in einem Glied / vnd rechts vmbwenden / hastu zwölff in einem Reyen vmbgewende / lässest sie Gliederweis / das erste Glied erslich / das zweyte darauff / vnd also folgend Feuer geben / so bald das erste Glied geschossen / kehret es sich rechts vmb / gehet neben den Reyen zu den Spiessen / als in *Litera N* du siehest / hänget sich ein jeder widerumb hinter sein Reye / vnd kanst also mit sehr grosser Behändigkeit alle die Muzquetirer ein Glied vmb das ander mit schiessen abwechseln lassen / vnd so dir die Reuterey zu nechst auff den Hals hinan hawen / so lasse sich die

Glieder herstellen/ stehen als dann widerumb sechs dick unter den Spiessen wol versichert. Dieses ist ein sehr nöthiges Stücklein / vnd wann es wol gepraectiret wirt / sehr nützlich / wann Fußvolck allein gegen Reuterey fechten vnd sich wehren muß.

So du aber von vornen zu der Schlachtordnung dich wehren muß / vnd die Musquetirer zu beyden Seiten auch gern alle zumal darzu brauchen wilt / kanstu dieses auff zweyerley Maniere vnd Weise verrichten. Erstlichen lässestu von vornen vnd beyden Seiten die Musquetirer ihre Glieder duppliren / als in *Litera O*, vnd mit Gliederweiß F. wer geben / vnd sich als dann hinten widerumb anhängen / als in *Litera Q* vnd *R* du siehst. Die Musquetirer / so vor den Spiessen geduppliret / so sie nicht durch gehend Feuer zugeben begehrest / lass das vorderste Glied knyend Feuer geben / vnd die andere beyde Glieder vber sie weg auch schießen / ein Glied vmb das ander. Wisse das / daß Glieder duppliren darzu nützlich ist / daß du desto stärker mit Musquetirern im schüssen bist.

Vors zweyte / kanstu sie die Reyen lassen duppliren / vnd als dann Gliederweiß Feuer geben / als in *Litera P* du siehest / da das vorderste Glied / so bald es geschossen / sich rechts vmbkehret / vnd geht von vnd an der Seiten an den Reyen das Glied / so geschossen / hinab mache sich fertig / vnd hängt sich hinter sein Reyen darinnen es gestanden widerumb an / vnd dieses kanstu auff zweyerley Weise / so lange dir von nöthen / vnd du es begehrest / mit guter Ordnung vnd grosser Geschwindigkeit vollbringen. Hat also der gütliche Leser meine Meynung auff die kürzeste vom Flügel / die anzuordniren am besten vnd nützlichsten seyn möchte / vernommen / auff seinem Ort wil ich was weitläufftiger darvon schreiben. Mercke dieses wol / wann du Flügel an die Ordnungen zu hängen denckest / daß du vor allem / so es seyn kan / nicht höher als drey / vnd zum höchsten vier Glieder die Flügel starck ordnires / Ist ver hinderlichen im anführen gegen dem Feind: Dann so du in Eyl ein Flügel mit dem andern suchest zuentsetzen (darvon ich im andern Tractat schreiben wil / wie das geschehen sol) oder sonst in vorfallenden Occasionen eylend / deine Musquetirer gern an Feind wollest anbringen / damit ihnen auff zuhalten (welches dann sonderlichen wil wol generat seyn / von hohen Generalen / Befelchshabern / so sie vnversehens vbereslet werden / vnd sich gern in eine gemeine Feldschlacht mit Ordnung stellen wollen / sie der Feind aber suchet zu vbereylen / sie als dann mit einigen Truppen Musquetirern den Feind mit guter behänder Ordnung scharmsirend suchen auff zuhalten / welches an seinem Ort sol gedacht werden) so lang du das jenige / so dir von nöthen / bestellet hast / dir die grosse Truppen im anlauffen / wie auch im zurück weichen vnd abziehen / grosse Verhinderung / Verwirrung / vnd Trennung erwecken. Mercke auch vor allem / was du gegen deinem Feind praectirest / daß du das alles mit kleinen vnd vielen Truppen thust / darvon ich im zweyten Theil

Resistentien thun sol / welches ein sehr nützlich hurtiger vnd geschwinder Rancz ist / seinem Feind zubegegnen vnd ihn anzugreifen.

Das



